

# Farmer's Market

## Früher Viktualienmarkt, heute Fressmeile

Von Emilia Gelwer (8. April 2012)

Vor fast achtzig Jahren begannen Bauern, ihre Trucks an der Ecke Third Street und Fairfax Avenue in Los Angeles zu platzieren. Seit 1934 konnten sie sich ihren Standort für 50 Cent am Tag mieten. Sie verkauften dort ihre frischen Früchte, ihr Gemüse und ihre Blumen.

Auch heutzutage kann man auf dem Markt noch Lebensmittel kaufen. Doch den größten Teil des Marktes machen mittlerweile kleine Restaurants und Imbissbuden aus, die den Farmer's Market in eine Fressmeile verwandelt haben.



Hier wird eine Vielzahl an Gerichten angeboten, und auch wir haben nach dem Besuch des Getty Centers die Möglichkeit genutzt und dort unseren Hunger gestillt.



Die Gänge zwischen den einzelnen Ständen sind sehr schmal, weshalb der Markt eher unübersichtlich wirkt. Ein altes Auto, das heute auf dem Markt an einer alten Tankstelle steht, erinnert an die Anfangsgeschichte des Farmer's Market.

Der Farmer's Market ist nun nicht nur ein Viktualienmarkt, sondern auch ein beliebtes Reiseziel von Touristen.